



## Medienmitteilung

Sperrfrist: 5.5.2020, 8.30 Uhr

### 05 Preise

Landesindex der Konsumentenpreise im April 2020

## Die Konsumentenpreise sind im April um 0,4% gefallen

Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) sank im April 2020 im Vergleich zum Vormonat um 0,4% und erreichte den Stand von 101,3 Punkten (Dezember 2015 = 100). Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat betrug die Teuerung –1,1%. Dies geht aus den Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

Der Rückgang um 0,4% im Vergleich zum Vormonat ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, unter anderem auf die tieferen Preise für den Luftverkehr. Die Preise für Hotelübernachtungen sind ebenfalls gesunken, ebenso jene für Treibstoffe. Die Preise für Gemüse und Bekleidung sind hingegen gestiegen.

Hauptergebnisse April 2020	Indexniveau	Veränderung in % gegenüber	
	Basis Dez. 2015 = 100	Vormonat	April 2019
<b>LIK: Total</b>	<b>101,3</b>	<b>-0,4</b>	<b>-1,1</b>
- Kerninflation*	101,0	-0,2	-0,5
- Inlandgüter	101,6	-0,2	-0,1
- Importgüter	100,5	-1,0	-3,9

\* Kerninflation 1: Total ohne frische und saisonale Produkte, Energie und Treibstoffe

## Qualität der Resultate

Die aktuelle COVID-19-Pandemie betrifft die Gesellschaft und Wirtschaft in grossem Ausmass. Auch und gerade unter diesen schwierigen Umständen muss das Bundesamt für Statistik (BFS) der breiten Öffentlichkeit, den Entscheidungsträgerinnen und -trägern sowie den Medien zuverlässige Daten liefern, die die Auswirkungen der Situation aufzeigen.

Die vom Bundesrat erlassenen Massnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen im Detailhandel beeinflusste zwangsläufig auch die Preiserhebung des Landesindex der Konsumentenpreise. Im April liessen sich insgesamt mehr als 80% der in diesem Monat üblicherweise erhobenen Preise erfassen. In den Wirtschaftszweigen, deren Betriebstätten weiterhin geöffnet waren oder die ihr Sortiment im Internet oder als Bestellservice weiterhin anboten, konnte die Preiserhebung durchgeführt werden. Bei geschlossenen Geschäften wurde geprüft, ob ein Online-Angebot vorlag, und die Erhebung nach Möglichkeit im Webshop durchgeführt.

Trotz der insgesamt guten Abdeckung traten in einzelnen Sortimentsbereichen Schwierigkeiten auf. Während die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, alkoholische Getränke und Tabak, Energie, Hausrat und laufende Haushaltsführung, Gesundheitspflege, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Freizeit und Kultur sowie sonstige Waren und Dienstleistungen jeweils zu über 80% verfügbar waren, liessen sich für Bekleidung und Schuhe, Restaurants und Hotels nur zwischen 25% und 75% der üblichen Preise erfassen.

Um die reine Preisentwicklung zu messen, müssen Struktur, Inhalt und Gewichtung des Warenkorb im Zeitverlauf konstant bleiben. Für jeden fehlenden Preis ist daher eine Schätzung (Imputation) vorzunehmen. Normalerweise werden die Preise von zeitweilig nicht verfügbaren Produkten auf dem Niveau des zuletzt erfassten Preises weitergeschrieben. Dies betrifft in der Regel nur wenige Produkte, die temporär ausverkauft oder saisonal bzw. ferienhalber nicht verfügbar sind. In der aktuellen Situation ist die Zahl der fehlenden Preise jedoch viel grösser als normalerweise. Um den Einfluss der fehlenden Preise auf die Ergebnisse zu begrenzen, wurde die Imputationsmethode für einige Warenkorbbereiche entsprechend angepasst:

- War die Zahl der fehlenden Preise gross, und war die Preisveränderung im Vergleich zum Vormonat erheblich, aber einigermassen gleichförmig, wurde die gemessene Preisentwicklung der erfassbaren Produkte auch für die fehlenden Produkte der gleichen Kategorie übernommen, was deren Einfluss auf die Ergebnisse neutralisiert. So liessen sich beispielsweise in einer Tourismusregion lediglich 45% der Preise für Hotelübernachtungen erfassen, die im Durchschnitt um -6,6% gesunken sind. Diese tatsächlich gemessene Entwicklung wurde in der Folge auch für die in der gleichen Region fehlenden Preise übernommen. Diese Methode kam für die fehlenden Preise in den Warenkorbbereichen Bekleidung und Schuhe, Flugtarife, Pauschalreisen ins Ausland und Hotellerie zur Anwendung, also in Bereichen, die erfahrungsgemäss über die gesamte Kategorie hinweg starke saisonale Schwankungen aufweisen.
- Wenn nur wenige Preise fehlten und/oder die Preisveränderung im Vergleich zum März 2020 gering war, wurde der zuletzt erfasste Preis für die aktuelle Periode übernommen (implizite Nullveränderung). Der Einfluss dieser Methode auf die Ergebnisse ist vernachlässigbar und wurde in allen übrigen Warenkorbbereichen angewandt.

Auch wenn die Zahl der imputierten Preise deutlich höher als in normalen Zeiten ist und einzelne Konsumbereiche nur teilweise erfasst werden konnten, geben die LIK-Resultate die im April gemessene Preisentwicklung insgesamt in guter Qualität wieder.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Partnerinnen und Partnern herzlich bedanken, die auch unter schwierigen Bedingungen ihr Bestes tun, um uns ihre Daten zu übermitteln.

## Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)

Im April 2020 lag der harmonisierte Verbraucherpreisindex der Schweiz (HVPI) bei 100,87 Punkten (Basis 2015 = 100). Dies entspricht einer Veränderungsrate von +0,1% gegenüber dem Vormonat und von -1,0% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie wurden für den HVPI die gleichen Imputationstechniken für fehlende Preise eingeführt, die für den LIK verwendet werden.

Der HVPI ist ein zusätzlicher Teuerungsindikator, den die EU-Mitgliedsländer nach einer gemeinsamen Methode erstellen. Anhand dieses Indexes kann die Teuerung in der Schweiz mit jener in den europäischen Ländern verglichen werden. Die Ergebnisse werden von Eurostat, dem statistischen Amt der EU, nach einem festen Zeitplan veröffentlicht. Auf der Website [www.hvpi.bfs.admin.ch](http://www.hvpi.bfs.admin.ch) publiziert das BFS einen Vergleich der Teuerung in der Schweiz mit jener in Europa. Die Website enthält ausserdem Informationen zur Methode und zur Gewichtung 2020 des HVPI-Warenkorbs sowie die Publikation «BFS Aktuell» zum Thema HVPI. Eurostat publiziert die HVPI vom April 2020 der übrigen europäischen Länder am 20. Mai 2020. Sämtliche HVPI-Ergebnisse sind unter folgender Adresse zu finden: <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/hicp>

---

## Auskunft

Info LIK, BFS, Sektion Preise, Tel.: +41 58 463 69 00, E-Mail: [LIK@bfs.admin.ch](mailto:LIK@bfs.admin.ch)  
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

## Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.lik.bfs.admin.ch](http://www.lik.bfs.admin.ch)  
Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)  
Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)  
Das BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

## Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat die Ergebnisse des LIK aufgrund des entsprechenden Gesetzes und zur Ausübung ihrer geldpolitischen Aufgabe vier Werktage vor der Veröffentlichung erhalten. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

Zur Erstellung der Konjunkturprognosen erhält das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) die LIK-Resultate ebenfalls vier Arbeitstage vor der Veröffentlichung, allerdings nur diejenigen der Monate Februar, Mai, August und November.

## Indizes und Veränderungsraten im April 2020

Position	Gewicht in %	Index	Veränderung in % gegenüber		Beitrag zur Ver- änderung gegen- über Vormonat
			Vormonat	Vorjahres- monat	
<b>Total</b>	100,000	101,3	-0,4	-1,1	-0,364
<b>Hauptgruppen</b>					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,539	103,7	0,7	0,3	0,075
Alkoholische Getränke und Tabak	2,756	102,9	-0,5	1,0	-0,013
Bekleidung und Schuhe	3,404	107,4	0,3	-0,6	0,009
Wohnen und Energie	24,959	103,3	-0,2	-0,2	-0,047
Hausrat und laufende Haushaltsführung	3,790	96,5	-0,8	-1,4	-0,030
Gesundheitspflege	15,689	97,3	-0,1	-0,8	-0,013
Verkehr	10,969	100,5	-1,7	-4,8	-0,190
Nachrichtenübermittlung	2,944	99,7	-0,1	-0,2	-0,002
Freizeit und Kultur	8,373	100,4	-0,9	-4,5	-0,074
Unterricht	0,997	103,5	0,0	0,9	0,000
Restaurants und Hotels	9,464	102,5	-0,7	0,1	-0,072
Sonstige Waren und Dienstleistungen	6,116	98,9	-0,1	0,8	-0,006
<b>Art der Güter</b>					
Waren	39,425	101,0	-0,3	-1,6	-0,125
Nichtdauerhafte Waren	25,490	101,7	-0,4	-2,1	-0,090
Semidauerhafte Waren	6,267	103,2	-0,1	-0,5	-0,003
Dauerhafte Waren	7,668	97,0	-0,4	-1,0	-0,033
Dienstleistungen	60,575	101,5	-0,4	-0,7	-0,239
Private Dienstleistungen	50,483	102,3	-0,5	-0,7	-0,237
Öffentliche Dienstleistungen	10,092	98,0	0,0	-0,9	-0,002
<b>Herkunft der Güter</b>					
Inlandgüter	75,675	101,6	-0,2	-0,1	-0,114
Importgüter	24,325	100,5	-1,0	-3,9	-0,250
<b>Sondergliederungen</b>					
Gesundheitspflege	15,689	97,3	-0,1	-0,8	-0,013
Index ohne Gesundheitspflege	84,311	102,0	-0,4	-1,1	-0,351
Wohnungsmiete	18,519	103,5	0,0	1,1	0,000
Index ohne Wohnungsmiete	81,481	100,8	-0,4	-1,6	-0,364
Erdölprodukte	2,921	100,5	-5,7	-16,7	-0,153
Index ohne Erdölprodukte	97,079	101,3	-0,2	-0,6	-0,211
Tabakwaren	1,670	102,8	0,2	1,0	0,004
Index ohne Tabakwaren	98,330	101,3	-0,4	-1,1	-0,368
Alkoholische Getränke	2,180	103,0	-0,8	0,7	-0,017
Index ohne alkoholische Getränke	97,820	101,3	-0,4	-1,1	-0,347
Bekleidung und Schuhe	3,404	107,4	0,3	-0,6	0,009
Index ohne Bekleidung und Schuhe	96,596	101,1	-0,4	-1,1	-0,373
Administrierte Preise	23,113	98,1	0,0	-1,0	-0,011
Index ohne administrierte Preise	76,887	102,3	-0,5	-1,1	-0,352
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	89,731	101,0	-0,2	-0,5	-0,192
<i>Frische und saisonale Produkte</i>	4,882	104,6	-0,4	-0,8	-0,020
<i>Energie und Treibstoffe</i>	5,387	102,7	-3,0	-9,7	-0,152
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	68,927	102,1	-0,3	-0,4	-0,183

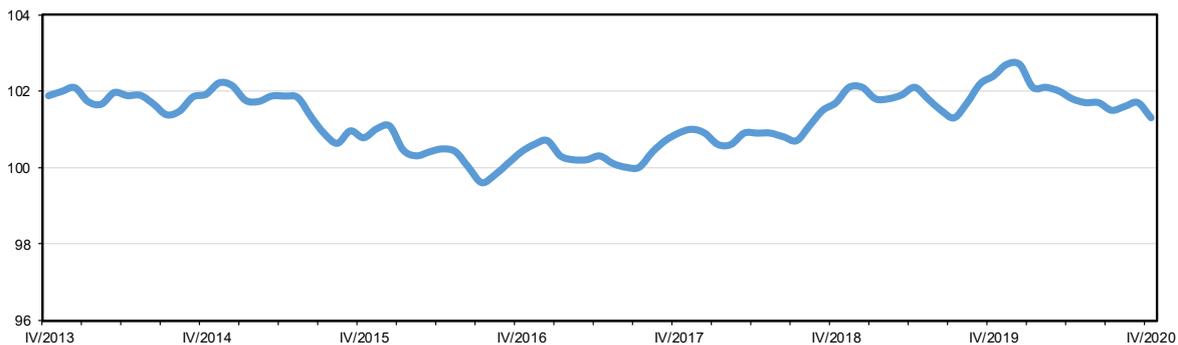
<sup>1</sup> Kerninflation 1 = Total ohne frische und saisonale Produkte, Energie und Treibstoffe.  
<sup>2</sup> Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

## Wichtigste Beiträge zur Veränderung des Totalindexes im April 2020

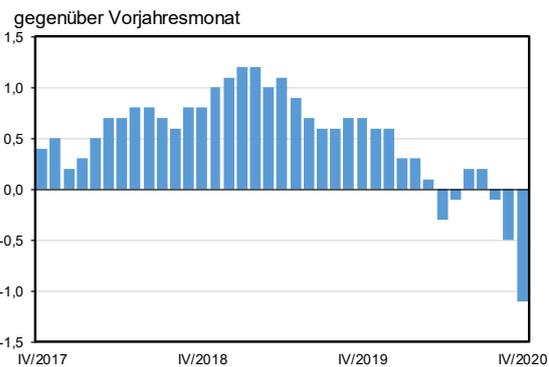
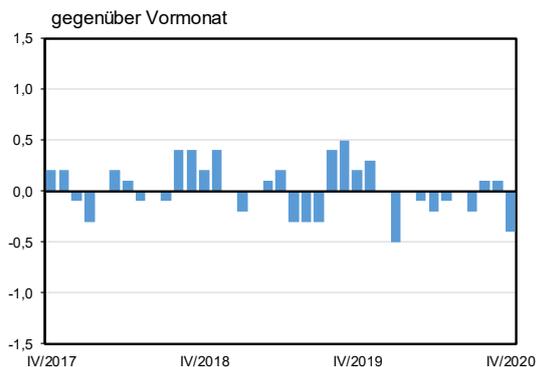
Position	Beitrag zur Veränderung des Totalindex im Vergleich zur Vorerhebung	Gewicht in %	Index	Veränderung zum Vormonat in %	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Luftverkehr*	<b>-0,093</b>	0,715	96,5	-11,4	-25,0
Hotellerie*	<b>-0,078</b>	1,352	101,7	-5,2	-3,4
Benzin	<b>-0,073</b>	1,501	99,2	-5,1	-12,1
Pauschalreisen ins Ausland*	<b>-0,069</b>	1,981	103,3	-3,5	-13,3
Heizöl	<b>-0,047</b>	0,694	99,9	-8,4	-29,0
Diesel	<b>-0,032</b>	0,726	101,3	-4,8	-13,8
Wohnzimmer- und Büromöbel	<b>-0,014</b>	0,402	95,1	-3,4	-3,4
Bücher und Broschüren	<b>-0,011</b>	0,266	100,7	-4,2	-3,7
Beeren	<b>-0,010</b>	0,115	59,9	-12,1	-6,1
Gesichtspflegeprodukte und Make-Up	<b>-0,009</b>	0,246	90,9	-3,4	4,2
Kaffee (Detailhandel)	<b>-0,008</b>	0,344	99,8	-2,3	-0,4
Rotwein, ausländisch (Detailhandel)	<b>-0,008</b>	0,378	102,4	-2,1	1,7
Medikamente	<b>-0,008</b>	3,315	92,7	-0,2	-2,2
Fische, frisch	<b>-0,007</b>	0,215	107,7	-3,1	-1,5
Schaumwein (Detailhandel)	<b>-0,007</b>	0,060	107,2	-10,1	-2,5
Schlafzimmermöbel	<b>-0,007</b>	0,434	94,7	-1,6	-1,6
Fotolabor	<b>-0,007</b>	0,105	93,9	-6,4	-9,8
Süssgetränke	<b>-0,006</b>	0,227	101,1	-2,5	-3,1
Wurstwaren	<b>-0,005</b>	0,461	109,5	-1,1	3,5
Frucht- und Gemüsesäfte	<b>-0,005</b>	0,158	96,3	-3,0	-4,3
Jacken, Herren*	<b>-0,005</b>	0,160	120,5	-2,8	1,1
Mäntel und Jacken, Damen*	<b>-0,005</b>	0,262	104,2	-1,9	-1,1
Strickwaren, Damen*	<b>-0,005</b>	0,323	113,3	-1,6	-2,1
Einrichtungszubehör	<b>-0,005</b>	0,153	99,5	-2,9	-3,2
Fernsehergeräte	<b>-0,005</b>	0,120	62,0	-4,5	-16,6
[...]					
Wasch- und Reinigungsmittel	<b>0,005</b>	0,284	97,9	1,8	-0,8
Neue Automobile	<b>0,005</b>	2,355	103,3	0,2	2,1
IT-Peripherie und Zubehör	<b>0,005</b>	0,141	100,0	3,4	-2,2
Aufschnitt und übrige Fleischerzeugnisse	<b>0,007</b>	0,441	106,0	1,5	0,1
Wurzelgemüse	<b>0,007</b>	0,146	97,2	4,7	-2,9
Natürliche Mineralwasser	<b>0,007</b>	0,127	113,3	5,5	6,9
Blusen und Hemdblusen, Damen*	<b>0,007</b>	0,109	129,2	6,2	-1,6
Fahrräder	<b>0,007</b>	0,232	102,9	2,9	0,1
Heimtierartikel	<b>0,007</b>	0,341	99,9	2,2	0,6
Papierwaren für die Körperpflege	<b>0,007</b>	0,173	97,3	3,9	2,9
Kohlgemüse	<b>0,010</b>	0,049	122,3	21,6	4,4
Hosen, Damen*	<b>0,011</b>	0,224	115,8	4,9	-2,1
Halbhart- und Hartkäse	<b>0,012</b>	0,492	101,0	2,4	1,6
Salatgemüse	<b>0,014</b>	0,197	122,0	7,5	2,9
Jupes und Kleider, Damen*	<b>0,014</b>	0,149	135,9	9,2	-5,8
Fruchtgemüse	<b>0,038</b>	0,219	118,9	16,8	2,1

\* Fehlende Preise wurden imputiert.

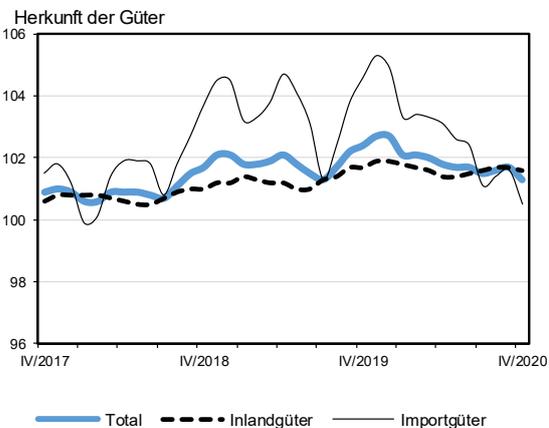
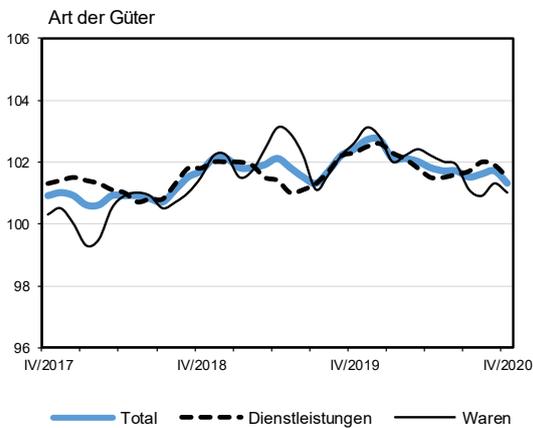
**G1 Landesindex der Konsumentenpreise (Dezember 2015 = 100): Indexverlauf**



**G2 Landesindex der Konsumentenpreise: Veränderungen in %**



**G3 Landesindex der Konsumentenpreise (Dezember 2015 = 100): Art und Herkunft der Güter**



© OFS / BFS / UST